montagehinweise

ÜBER DIESES DOKUMENT

Dieses ist ein Zusatzdokument zu den Montageanleitungen der Systeme von ALUMERO und enthält wichtige Informationen u.A. zur Montage, Garantie, Haftung und Sicherheit.

mitgeltende dokumente

Folgende Dokumente sind zusätzlich zur Montageanleitung und für die korrekte Montage des Systems unbedingt erforderlich:

- Projekt-Report aus ALUMERO.PRO.TOOL
- Planungsunterlagen und Zeichnungen

zielgruppe

Dieses Dokument ist zur Verwendung mit der entsprechenden Montageanleitung gedacht, und wendet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit der Montage von Photovoltaik-Anlagen vertraut ist. Das Fachpersonal ist ebenfalls mit der Arbeit auf Dächern vertraut und kennt die lokalen Vorschriften bzgl. Arbeitssicherheit. Das Fachpersonal muss zusätzlich die Hinweise im Kapitel Sicherheit beachten.

Die Montage, Instandsetzung sowie der Betrieb der Produkte setzen fundierte Sachkenntnisse voraus. Die Montage, sowie sonstige sämtliche Arbeiten an den Anlagen dürfen nur entsprechend qualifizierte und autorisierte Fachkräfte, sohin konzessionierte Fachunternehmen durchführen. Die Montage hat nach den Vorgaben der Montageanleitung, dem Projektreport und den Planungsunterlagen zu erfolgen.
Ein Fachunternehmen ist ein Betrieb, der mit der Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen im Rahmen seines üblichen Geschäftsbetriebes damit vertraut ist.

National und ortsspezifische Bauvorschriften, Normen- und Umweltschutz sind unbedingt einzuhalten. Das Montagepersonal darf keinesfalls unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol, Drogen oder in einem sonstigen bewusstseinsbeeinträchtigten Zustand (z.B. Übermüdung sein). Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen.

bestimmungsgemäße verwendung

Die Montagesysteme von ALUMERO sind ausschließlich für die Montage von PV-Modulen im definierten Einsatzbereich bestimmt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die fachgerechte Montage laut der entsprechenden Montageanleitung.

Die Kompatibilität von spezifischen PV-Modulen mit ALUMERO Systemen ist mit dem Modulhersteller abzuklären. ALUMERO übernimmt keinerlei Haftung für Leistungsverluste oder Schäden jeglicher Art an den PV-Modulen, insbesondere bei unsachgemäßer Montage.

Jede andere Verwendung der ALUMERO Montagesysteme gilt als nicht bestimmungsgemäß.

hinweise zur gestell-installation

Für den Einbau im Dachbereich müssen Sie die aktuell gültigen Regeln der Bautechnik, insbesondere die in den DIN-Normen und im „Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks“ formulierten Anforderungen beachten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Unterkonstruktion im Hinblick auf Tragfähigkeit (Dimensionierung, Erhaltungszustand, geeignete Materialkennwerte), Tragstruktur und sonstigen davon betroffenen-Schichten (z.B. Dämmschicht) geeignet ist.
- Achten Sie darauf, dass der Ablauf von Niederschlagswasser nicht behindert wird.
- Berücksichtigen Sie bauphysikalische Aspekte (z.B. möglicher Tauwasseranfall bei der Durchdringungvon Dämmschichten).
- Für den Einbau im Dachbereich müssen Sie die aktuell gültigen Regeln der Bautechnik, insbesondere die in den DIN-Normen und im „Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks“ formulierten Anforderungen beachten.

haftung, gewährleistung, garantie

Zusätzlich zu diesem Dokument gilt die Montageanleitung sowie der mitgelieferte Projekt-Report als Bestandteile des Produktes. Die in der Montageanleitung angegebenen Informationen, Daten und Hinweise

waren zum Zeitpunkt der Drucklegung auf neuestem Stand. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen können keine Ansprüche auf bereits gelieferte Produkte geltend gemacht werden.

Im mitgelieferten Projekt-Report ist die statische Berechnung, die auf den Standort bezogen ist, enthalten. Die Position der Module auf dem Dach, die Anzahl und Position der Bautenschutzmatten, die Ballastverteilung sowie die Position von Schrägdach-Befestigungen, genau nach Angaben des Projekt-Reports durchführen. Falls sich durch örtliche Begebenheiten, z. B. unvorhergesehene Störflächen die Modulverteilung am Dach verändert, muss die statische Berechnung neu erstellt werden. Die Auslegung und Planung der ALUMERO-Systeme erfolgt mit der Software ALUMERO.PRO.TOOL.

ALUMERO übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen, die entstehen durch:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Verwenden von nicht zertifizierten Bauteilen
- Eigenmächtige Veränderungen am Produkt
- Unsachgemäßes Arbeiten an und mit dem Produkt
- Montagefehler
- Missachten der Montageanleitung bzw. der Planungsunterlagen
- Nicht ausreichende Erhebung der örtlichen Gegebenheiten oder Verstoß gegen Vorgaben der Hersteller anderer Gewerke die direkt oder indirekt mit dem ALUMERO System in Verbindung stehen

garantie

Wir garantieren, dass die Aluminium-Bauteile und Profile der Alumero-Montagesysteme innerhalb der Garantiefrist ihre Tragfähigkeit und Funktionstüchtigkeit beibehalten, sofern alle bisher genannten Rahmenbedingungen eingehalten werden. Edelstahl-, Zinkstahl- und Kunststoffprodukte werden hierbei nicht berücksichtigt und nicht in die Garantie eingeschlossen. Sind für spezielle Bauteile oder für eine besondere Einsatzart kürzere Lebensdauern ausdrücklich angegeben, ist die Garantiezeit auf diese Frist beschränkt. Bei Missachten der Montageanleitung bzw. der Planungsunterlagen kann die Garantie nicht in Anspruch genommen werden.

Photovoltaik-Montagesysteme sind nicht wartungsfrei. Die Wartung jährlich sowie unmittelbar nach außergewöhnlichen Witterungsereignissen, z. B. nach starken Stürme oder starkem Schneefall, etc., durchführen. Wird die Wartung nicht im angegebenen Intervall durchgeführt, verlischt der Garantieanspruch.

Die gegenständlichen Produkte sind in Folge Korrosionsgefahr nicht zur Verwendung in der Nähe zum Meer sowie auf Flächen, auf denen Streusalz aufgebracht wird, geeignet. Um Korrosion zu vermeiden, darf die Aluminiumkonstruktion nur mit Medien (fest, flüssig, gasförmig) mit einem einem PH-Wert von 4,5 bis 8,5 in Kontakt kommen.

wartung

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, muss das montierte System regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal geprüft werden. Der Betreiber der Anlage muss die folgenden Wartungspunkte einmal jährlich durchführen.

Nach extremen Wetterereignissen (z.B. Sturm, Schnee, Hagel, etc.) sowie nach einem Erdbeben ist ebenfalls eine Prüfung des Systems notwendig.

komplettes system

- Alle Komponenten des Systems auf Beschädigung prüfen.
- Beschädigte Komponenten schnellstmöglich austauschen.

verschraubungen

- Alle Verschraubungen prüfen.
- Lose Verschraubungen festziehen. Anzugsmoment laut Montageanleitung beachten.

allgemeine informationen zur haftung

Wir weisen darauf hin, dass die Systeme im Rahmen eines Kaufvertrages veräußert werden. Die Montage / Verarbeitung durch den Erwerber oder Dritte erfolgt nicht im Namen oder für die ALUMERO Systematic Solutions GmbH.
Sie hat durch hierfür qualifiziertes Fachpersonal streng nach den Vorgaben der Montageanleitung zu erfolgen. Die Auslegung und Planung des Systems ALUMERO muss mit der Software ALUMERO.PRO.TOOL erfolgen. Für die projektbezogene Statik der Dachstruktur, die Einholung und Dokumentation der Zustimmung des Dachherstellers, die Bebaubarkeit (Lastreserven, Druckfestigkeit, Verträglichkeit) zur Anbringung der entsprechenden Befestigungsmittel auf dem jeweiligen Dach (im Sinne von Gewährleistungen) sowie

für die fachgerechte Ausführung ist die ALUMERO Systematic Solutions GmbH nicht verantwortlich.
Fehler und Beschädigungen sowie eine eingeschränkte oder mangelnde Funktionsfähigkeit des Systems infolge fehlerhafter und/oder von der Montageanleitung und/oder vom Projektbericht (ALUMERO.PRO. TOOL) abweichender Montage schließt einen von der ALUMERO Systematic Solutions GmbH zu vertretenden Sachmangel aus. Bei nicht fachgerechter Verarbeitung erlöschen die Rechte des Käufers wegen eines Sachmangels. Die Systemgarantie ist nur gültig, wenn alle Systemkomponenten bei der ALUMERO Systematic Solutions GmbH bezogen werden.

systeme mit klemmung an der kurzen modul-seite

Bei einem System mit einer Klemmung an der kurzen Modul-Seite wird vorausgesetzt, dass das Modul auch in dieser Montageform (Klemmung an den kurzen Modulseiten) verwendet werden darf. Diese Freigabe kann u.U. auch projektspezifisch vom Modulhersteller gegeben werden.

systeme mit bautenschutzmatten

Die im Lieferumfang enthaltene Bautenschutzmatte ist auf die im Projekt definierte Dachoberfläche abgestimmt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher früherer und aktueller marktüblicher Abdichtungsarten sind die Verträglichkeit und der in der System-Auslegung zu Grunde gelegte Haftreibungs-Beiwert zwischen der Bautenschutzmatte und dem Dachaufbau des Gebäudes durch den Projektverantwortlichen sicherzustellen.

Der im Planungsprogramm voreingestellte Reibungskoeffizient ist vom Montagebetrieb/Käufer zu überprüfen (Nass- und Trockenprüfung). Wird bauseits ein niedrigerer Reibungskoeffizient ermittelt, muss dieser zwingend für die Auflastberechnung hier eingetragen werden!

SICHERHEIT

anforderungen an das personal

Die Person muss mindestens 16 Jahre alt sein und in entsprechender körperlicher und geistiger Verfassung sein. Das Montagepersonal darf keinesfalls unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen stehen. Personen, die nicht gesund und fit sind, dürfen keinesfalls Arbeiten auf Dächern ausführen.

Auszubildendes Personal darf Arbeiten nur unter Anweisung und Aufsicht von Fachpersonal ausführen, das die Berechtigung hat, Personal auszubilden.

arbeitssicherheit

Der Betrieb, der die Montage ausführt, ist dafür verantwortlich, dass die lokalen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung eingehalten werden.

durchbruchsicherung

Dachfenster, Oberlichten, große Lüftungsklappen usw. halten oft dem Gewicht bzw. Aufprall einer Person nicht stand. Solche Objekte sind in ähnlicher Weise zu sichern wie der Dachrand. Wellfaserzement-Dächer können in der ganzen Fläche durchbruchgefährdet sein. Laufwege definieren und mit Lastverteilungs-Maßnahmen sichern.

Auf nicht ausreichend tragfähigen Eindeckungen oder Dachkonstruktionen (z.B. dünne Bleche, Wellfaserzement) immer mit Hilfsmitteln zur Lastverteilung arbeiten.

steighilfen

Nur geeignete, intakte und geprüfte Leitern verwenden. Leitern nach Vorgaben aufstellen und sichern. Für maschinelle Steighilfen (Aufzüge, Hubsteiger, ...) gelten gesonderte Regeln. Keinesfalls das PV-Montagesystem als Steighilfe benützen.

wetterbedingungen

Bei ungeeigneter Witterung dürfen Arbeiten auf dem Dach nicht länger als notwendig fortgesetzt oder gar nicht erst aufgenommen werden. Keinesfalls bei Nässe oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt arbeiten. Je nach Dachneigung besteht Rutschgefahr.

Montage-Arbeiten keinesfalls bei starkem Wind ausführen. Starker Wind übt v.A. auf die großflächigen PV-Module enorme Kräfte aus. Es besteht die Gefahr, dass ein Modul vom Dach gerissen wird und dabei auch Personen zu Schaden kommen.

gefahren durch die umgebung

Von elektrischen Freileitungen genügend Abstand halten. Dabei sind folgende Abstände zu beachten:

- 1 m bis 1.000 V
- 3 m: 1.000 bis 11.000 V
- 4 m: 11.000 bis 22.000 V
- 5 m: 22.000 bis 38.000 V
- > 5 m: wenn die Spannung unbekannt ist

schutz vor herabfallenden gegenständen

Bereiche unterhalb des Dachs, auf dem gearbeitet wird, müssen vor herabfallenden Gegenständen geschützt werden. Wo dies nicht gelingt, sind betroffene Bereiche für die Öffentlichkeit zu sperren.

Am Bauvorhaben mitwirkende Person müssen Schutzhelme tragen.

persönliche schutzausrüstung (psa)

Zum Schutz vor Verletzungen bei den Montage-Tätigkeiten ist eine persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

- Beim Bohren Schutzbrille tragen.
- Sicherheitsschuhe tragen.
- Bei der Montage schnittfeste Arbeitshandschuhe tragen.
- Helmpflicht für alle an der Baustelle beteiligten Personen.
- Absturzsicherung verwenden.

IMPRESSUM

Änderungen aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten! Diese Montageanleitung entspricht dem technischen Stand des ausgelieferten Produktes und nicht dem aktuellen Entwicklungsstand beim Hersteller.

Bei fehlenden Seiten oder Teilen der Montageanleitung wenden Sie sich bitte an die unten genannte Herstelleradresse.

Die Originalsprache dieser Montageanleitung ist Deutsch. Jede Montageanleitung in einer anderen Sprache ist eine Übersetzung der Montageanleitung in Deutsch.

hersteller

ALUMERO Systematic Solutions GmbH
Sonnenweg 1-2
5162 Seeham-Österreich
T +436217 / 68 41-0
F +436217 / 68 41-41
alumero@alumero.at
www.alumerogroup.eu

aktualisierung

Diese Anleitung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
Dies stellt keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar.

Stand: 07/2025